

11

Der Bedarf nach umfassender Professionalisierung

Empfehlung 11

Systeme müssen sicherstellen, dass professionelle Entwicklungsmöglichkeiten in gegenwärtig stark vernachlässigten Bereichen der schulischen Profilentwicklung und des Personalmanagements verfügbar sind. Während diese gemäß nationaler politischer Richtlinien und Prioritäten geschaffen werden müssen, wird es wahrscheinlich einigen Raum für übernationale Zusammenarbeit in der Entwicklung geeigneter Materialien geben.



Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Kontakt:

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)
Keßlerstraße 52
D 31134 Hildesheim
Mail: europa@nlq.nibis.de

Web: www.leadership-in-education.eu

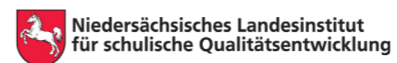


DE

Empfehlungen Leadership in Education



Allgemeine Trends und notwendige Maßnahmen



1

Europäischer Mehrwert

Empfehlung 1

Es ist sehr produktiv, gegenseitiges Verständnis durch sanfte Leitung auf einer transnationalen Ebene hervorzurufen: mittels der Entwicklung einer gemeinsamen Berufssprache, die sowohl Ähnlichkeiten als auch Unterschiede zwischen lokalen Situationen und Erwartungen aufweist. Der Referenzrahmen ermöglicht einen Schritt in diese Richtung.

2

Europäischer Mehrwert

Empfehlung 2

Angesichts der festgestellten Effektivität von *Networking* als einer Form der professionellen Entwicklung müssen Systeme die Schaffung und Kultivierung von Netzwerken von Schulleitungspersonen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene ermöglichen.



141730-2008-LLP-DE-COMENIUS-CNW

This project has been funded with support from the European Commission.

This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

www.leadership-in-education.eu

3

Schaffung von Bedingungen für Schulleitungen

Empfehlung 3

Es ist notwendig, ein Gleichgewicht zwischen dem Schwerpunkt auf Schulleitungspersonen, deren Kompetenzen und Situation einerseits und dem Schwerpunkt auf die Verbreitung von *Leadership*-Aufgaben und Verantwortungen in flexiblen Systemen andererseits herzustellen. Dies kann sowohl die Belastung einzelner Schulleitungspersonen verringern als auch *Leadership* in der ganzen Schule entwickeln, was zu mehr Motivation des Personals und zu einem Anstieg der Verbesserungskapazität führt.

5

Der Bedarf an Schulführung

Empfehlung 5

Es ist notwendig, Wege zu finden, die mit Schulmanagement und Schulpraxis verbundenen Aufgaben an *Leadership*-Qualifikationen und praktische, verbreitete Strukturen anzugleichen. Schulsysteme müssen Schulleitungspersonen anregen, *Leadership*-Lehrgänge mittels Qualitätskontrolle und pädagogischer Schulprojekte durchzuführen. Das impliziert, dass Schulmanagement vorzugsweise von Personal mit schulischem Hintergrund durchgeführt werden sollte.

7

Raum für Entscheidungsfindung

Empfehlung 7

Politische Strukturen müssen erkennen, dass die an Schulen gestellten Anforderungen nur erfüllt werden können, wenn den Leitern die entsprechende Entscheidungsgewalt in ihrer Schule gegeben wird.

9

Professionalisierung und Support

Empfehlung 9

In Systemen, wo erforderliche Kompetenzen sich wegen umfassender Schulautonomie sehr verbreitern, muss die Einführung neuer *Leadership*-Rollen und Personals in Schulen ermöglicht werden, zum Beispiel die Stelle eines schulischen Wirtschaftsleiters.

4

Schaffung von Bedingungen für Schulleitungen

Empfehlung 4

Es ist notwendig, Arbeitsbedingungen und Besoldung von Schulleitungspersonen ausreichend attraktiv zu gestalten, um zu gewährleisten, dass im Schulsystem hochqualifizierte Kandidaten *Leadership*-Rollen ausfüllen. Viele Länder stehen Anstellungsproblemen gegenüber, da angesichts des Missverhältnisses zwischen beruflichen Anforderungen und deren finanziellen Abgeltung zu wenig Lehrer in die Rolle der Schulleitung wechseln wollen. Vor allem bedingen die steigenden Anforderungen an Schulleitungspersonen eine Reduktion der Lehrverpflichtung, wenn sie zufriedenstellend erfüllt werden sollen.

6

Unterstützung der Schulleitungspersonen

Empfehlung 6

Es ist notwendig, Strukturen in allen Ebenen (national, regional, lokal und von Schule zu Schule) zu unterstützen, um Schulleitungspersonen zu helfen zwischen externen Erwartungen und internen Kulturen und Traditionen auszugleichen. Es ist auch wichtig, die formale Position von Schulleitungspersonen zu klären, so dass sie loyal sein können, wenn sie mit externen und internen Erwartungen konfrontiert werden.

8

Professionalisierung und Support

Empfehlung 8

Nationale Systeme müssen installiert werden, um sicherzustellen, dass Schulleitungspersonen eine geeignete Ausbildung und Weiterbildung in jenen Kompetenzen erhalten, die von ihnen verlangt werden. Diese Systeme sollten sich an die Erfordernisse von Schulleitungspersonen in verschiedenen Entwicklungsstufen und Erfahrungen richten, wie Vorbereitung auf *Leadership*, Einführung von neu bestellten Leitern und Fortbildung von amtierenden Leitern.

10

Der Bedarf nach umfassender Professionalisierung

Empfehlung 10

Systeme sollten das Ausmaß erfassen, in dem *Leadership*-Entwicklungsstrategien die Domänen von Schulführung hinreichend abdecken. Andere Systeme können nützliche Beispiele liefern, wo dies nicht der Fall ist.